



Pressemitteilung

Ingelheim, 10. März 2015

Erfolgreiche Schulung „Notfalltraining“ in der Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie Ingelheim Neue Mitte:

Experten aus dem Diakoniekrankenhaus Ingelheim trainieren mit Ingelheimer Praxis-Team

Ein ganz normaler Vormittag in einer Arztpraxis: Das Wartezimmer ist voll, die Patienten warten auf ihre Termine. Als ein Mann aufsteht und plötzlich bewusstlos zusammenbricht, steht auch das Praxispersonal unter Strom. Was ist zu tun? Wer alarmiert den Rettungsdienst? Weil Situationen wie diese auch für Arztpraxen nicht zum Normalfall gehören, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die langjährige Erfahrung von Spezialisten zurückgreifen. In Schulungen des AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS INGELHEIM können sich Arzt-Praxen speziell auf Notfall-Situationen vorbereiten lassen. Gerade erst kamen Dr. Tim Drescher, Oberarzt Anästhesie, und Norbert Palmes, Anästhesiepfleger, aus dem Diakoniekrankenhaus zu einer Schulung in die Praxis Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie Ingelheim Neue Mitte und trainierten erfolgreich mit dem Praxis-Team rund um Dr. Dr. Rainer Buch und Dr. Dr. Christian Küttner.

„Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt, ist es wichtig, das Praxis-Team auf solche Situationen vorzubereiten“, erklärt Dr. Tim Drescher. „Die richtige Reihenfolge ist auch hier das A und O.“ Schließlich soll die Notfallversorgung – auch vor den Augen anderer Patienten – reibungslos ablaufen. Zu Beginn besprechen Dr. Drescher und Norbert Palmes mit den Mitarbeitern der Praxis in einer kleinen theoretischen Einführung, was es beim Thema Notfallversorgung zu beachten gibt. „Für den wichtigsten Teil, die praktischen Beispiele, nehmen wir uns besonders viel Zeit“, so Palmes. Es sei nämlich gerade das Üben unter den realistischen Bedingungen der eigenen Praxis, das den besonderen Lerneffekt ausmache. Das Training werde dabei immer individuell auf die Praxis abgestimmt: „Wir machen uns dabei ein Bild von den Praxisräumen sowie dem Team und überlegen Situationen, die dort tatsächlich eintreten könnten“, so die beiden Experten.

Trainingsinhalte

In der dreistündigen Schulung werden wichtige Aufgaben für den Fall der Fälle trainiert: Die 14 Mitarbeiter der Praxis Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie Ingelheim Neue



AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS

INGELHEIM

Mitte lernten im Notfall zu erkennen, ob beim Patienten ein Kreislaufstillstand vorliegt, sowie die entsprechenden lebenserhaltenden Schritte einzusetzen, von der Herz-Druck-Massage bis hin zur Beatmung. Mit Hilfe einer Übungspuppe konnten sie ihr Wissen gleich anwenden und auch einen Defibrillator einsetzen. Ferner wurde besprochen, wo sich der Notfallkoffer befindet und ob er auf dem aktuellen Stand ist. „Auch die richtige Kommunikation spielt eine wichtige Rolle“, so Palmes. Wer beim Sprechen mit dem Patienten und dem Weitergeben von Informationen an den Rettungsdienst Wichtiges beachtet, spart Zeit und strahlt Ruhe aus.

„Die Schulung hat uns sehr gut gefallen. Wir fühlen uns jetzt sicher und bestens vorbereitet, wenn es um das Thema Notfall geht“, so Dr. Dr. Rainer Buch, Zahnmediziner und Facharzt für MKG-Chirurgie. Von der Schulung profitieren Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen: Eine gute Vorbereitung sowie das Durchspielen verschiedener Situationen unter realistischen Bedingungen verringert den Stress und die emotionale Belastung für das Eintreten tatsächlicher Notfälle. Das Fortbildungsangebot des Diakoniekrankenhauses können medizinische Einrichtungen, wie Arztpraxen oder auch Alten- und Pflegeheime nutzen, Ansprechpartner für Fragen ist Norbert Palmes (Tel. 06132 785 – 0).



Unter Anleitung von Dr. Tim Drescher und Norbert Palmes trainiert das Team der Praxis Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie Ingelheim Neue Mitte für den Notfall.



Im Notfall einen Menschen reanimieren: Auch für das Team der Praxis ist das nicht alltäglich.

PRESSEMITTEILUNG



AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS

INGELHEIM

Fortbildungsangebot für medizinische Einrichtungen

Das AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS INGELHEIM bietet die Fortbildung Notfalltraining für medizinische Einrichtungen, wie Ärzte und Mitarbeiter niedergelassener Arztpraxen, Altenheime oder Pflegedienste an.

Kontakt: Norbert Palmes, Tel. 06132 785 - 0

Das **AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS INGELHEIM** ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 125 Planbetten. Träger des Krankenhauses ist die **HDV gemeinnützige GmbH**, die wiederum zum AGAPLESION Gesundheitskonzern gehört. www.agaplesion-diakoniekrankenhaus-ingelheim.de

Die **AGAPLESION** gemeinnützige Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2002 gegründet, um christliche und soziale Einrichtungen vor Ort zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Zu dem Gesundheitskonzern gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 29 Krankenhäuser mit über 6.400 Betten, 32 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit mehr als 3.100 Plätzen in der Pflege und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, drei Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Akademie. AGAPLESION bildet zudem an 16 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund 500.000 Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro. www.agaplesion.de

Kontakt:

André Koch

Geschäftsführer AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS INGELHEIM

T (06132) 785-800, F (06132) 785-888

PRESSEMITTEILUNG